

WAG Assistenzgenossenschaft - Datenschutzerklärung für Bewerber:innen gemäß Artikel 13 DSGVO

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine offene Stelle stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie gemäß Artikel 13 DSGVO über die Umstände dieser Datenverarbeitung.

Verantwortliche Stelle

WAG Assistenzgenossenschaft
Modecenterstraße 14, 1030 Wien
office@wag.or.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzagentur
Köstlergasse 5/2/21, 1060 Wien
dsba-wag@datenschutzagentur.com

Zwecke der Verarbeitung und Datenkategorien

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung von Bewerbungsverfahren für eine oder mehrere offene Stellen bei der WAG Assistenzgenossenschaft, für die Sie sich beworben haben.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erheben wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsformulars, von Bewerbungsgesprächen oder auf andere Weise zur Verfügung stellen. Zur Beurteilung Ihrer Bewerbung benötigen wir insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geschlecht, Adresse, Kontaktdaten usw.)
- Berufliche Qualifikation, beruflicher Werdegang
- Angaben zur Bewerbung (z.B. bevorzugter Arbeitsort, Arbeitszeiten, Arbeitstage, usw.)
- Daten zur Arbeitsverfügbarkeit (z.B. Nachtschicht, Führerschein, bevorzugtes Geschlecht der zu assistierenden Kund:innen, usw.)
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten wie z.B. Allergien, Impfungen, körperliche Belastbarkeit bzw. Einschränkungen, usw.)

- Lebenslauf

Von Anwärter:innen (Personen, die bereits eine Zusage erhalten haben, jedoch noch keine Mitarbeiter:innen) werden in weiters folgende Informationen eingeholt:

- Reisepass oder Personalausweis
- aktueller Meldezettel
- Kopie der E-Card
- IBAN (Kopie der Bankomatkarte)
- Vorschlag für Dienstzeiten
- Zertifikat für Ausbildung im Pflegebereich
- Führerschein (sofern vorhanden)
- Aufenthaltstitel / Nachweis Zugang zum Arbeitsmarkt (falls erforderlich)
- aktueller Versicherungsdatenauszug (für Anrechnung von Vordienstzeiten)
- unterzeichnetes Informationsblatt Arbeitsbeginn
- Strafregisterauszug

Rechtsgrundlagen und Dauer der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres laufenden Bewerbungsverfahrens zum Zweck der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages (Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO).

Sollten wir Ihnen derzeit keine passende Stelle anbieten können, behalten wir Ihre Bewerbung gerne in Evidenz. Dies erfolgt auf Basis der von Ihnen erteilten Einwilligung gem. Artikel 6 Abs 1 lit a bzw. Artikel 9 Abs 2 lit a DSGVO bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung bzw. maximal für die mit Ihnen vereinbarte Dauer. Diese Einwilligung kann jederzeit per Post oder E-Mail an unsere oben genannten Kontaktdaten widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Nach dem Abschluss eines Bewerbungsverfahrens bleiben die Daten der Bewerber:innen für die Dauer von sechs Monaten gespeichert. Dies erfolgt gemäß Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO zur Geltendmachung,

Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen insbesondere im Zusammenhang mit Gleichbehandlungsfragen (§§ 15, 29 GIBG).

In Übereinstimmung mit § 15 der Richtlinie Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz holen von Bewerber:innen Strafregisterbescheinigungen ein. Deren Verarbeitung erfolgt gemäß Artikel 10 DSGVO und § 4 Datenschutzgesetz, um unseren Sorgfaltspflichten gegenüber den Assistenznehmer:innen gerecht zu werden.

Empfänger:innen

Die Arbeit mit unseren Kund:innen berührt sehr persönliche Aspekte des täglichen Lebens und erfordert daher eine ausgeprägte Vertrauensbasis. Ihr Bewerber:innenprofil muss daher mit den Bedürfnissen und Präferenzen der jeweiligen Kund:in, für die Sie tätig werden, übereinstimmen. Gemäß § 15 der Richtlinie für Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz erfolgt daher die Entscheidung über besondere Einstellungsvoraussetzungen im Sinne der Selbstbestimmung und den Erfordernissen der WAG in Abstimmung mit den Assistenznehmer:innen.

Aus diesem Grund stellen wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Bewerber:innenprofile der am besten geeigneten Bewerber:innen den jeweiligen Kund:innen zur Verfügung. Unsere Kund:innen treffen auf Basis dieser Informationen die finale Auswahl, welche Bewerber:in am besten zu ihren Anforderungen passt.

Abhängig davon, ob Sie sich für eine bestimmte Stelle beworben haben, oder Sie uns eine Initiativbewerbung ohne konkrete Angabe einer Stelle übermittelt haben, teilen wir Ihr Bewerber:innenprofil entweder nur mit den Kund:innen der angeführten Stellen oder mit mehreren Kund:innen, die zu Ihrer Bewerbung passen könnten. Bewerbungen, die sich auf Stellen in der Verwaltung der WAG beziehen, verbleiben ausschließlich bei der WAG Assistenzgenossenschaft.

Löschung personenbezogener Daten

Nach Ablauf von sechs Monaten ab Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber gelöscht.

Sofern Sie zugestimmt haben, dass wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenausschreibungen evident halten sollen, werden Ihre Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung bzw. bis zum Ablauf der mit Ihnen vereinbarten Dauer gespeichert und anschließend gelöscht, sofern bis dahin keine weitere Teilnahme an einer Stellenausschreibung oder Anstellung erfolgt ist.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Wenn Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte per Post oder E-Mail an die oben angeführten Kontaktdaten mit oder wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, deren Kontaktdaten Sie unter <https://www.dsb.gv.at/> abrufen können.